



Einwohneranfrage-Nr. VIII-EF-00179

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Melanie Lorenz, BUND Leipzig

Stammbaum:
VIII-EF-00179 Melanie Lorenz, BUND
Leipzig

Betreff:
Auensee

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

23.10.2024

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Vorbemerkung: Der Auensee war zuletzt erneut negativ in den Schlagzeilen. Ursprünglich entstand das Gewässer für den Kiesabbau für den Bau des Hauptbahnhofes. Es weist allerdings die Problematik auf, dass es an einer Frischwasserzufuhr und Altwasserablauf mangelt. Daher kam es auch in der Vergangenheit zu regelmäßigen Fischsterben (2008, 2010), bedingt durch Sauerstoffarmut und Blaualgenbefall.

Weiterhin sind Altlasten durch die ehemalige Spezial Chemie Schönert und durch Alte Färberei über das Grundwasser eingetragen worden. Seit 2012 sorgen drei Tiefenwasserbelüfter für Belüftung der unteren Schichten. Ziel war es einen Auensee zu bekommen der artenreich und naturnah ist. Das aktuelle Sterben ist offenbar durch eine Verwirbelung der Wasserschichten entstanden.

Vor diesem Hintergrund frage ich an:

1. Ist das Ziel mit den Tiefwasserbelüftern einen artenreichen und naturnahen See zu erreichen überhaupt realistisch erreichbar bei den derzeitigen Bedingungen oder müssen weitere Maßnahmen hinzutreten um das Ziel zu erreichen?
2. Eine Entwässerung des Sees erfolgt bislang durch Versickerung über das Grundwasser in Richtung der Neuen Luppe. Welche Pläne gibt es mit dem See im Zuge des Auenentwicklungskonzepts und der unterschiedlichen Varianten zur Wiederbespannung der Auenfließgewässer?
3. Welche weitergehenden Maßnahmen plant die Stadt um den Auensee im Sinne des Ziels zu einem artenreichen und naturnahen Gewässer zu entwickeln?

Anlage/n
Keine